

PRESSEINFORMATION

Tag der Notrufnummer 112: So kann man Leben retten

Sicherheitsanbieter Verisure würdigt die Leistung der Rettungsdienste und Feuerwehren

Ratingen, 08. Februar 2023 – Was vor 50 Jahren begann, rettet mittlerweile jedes Jahr unzähligen Menschen das Leben. Die Notrufnummern 110 und 112 starteten im Frühjahr 1973 in Nordwürttemberg, im darauffolgenden Herbst beschlossen Bund und Länder die bundesweite Einführung. Zum Tag der Notrufnummer 112 am 11.2. macht Sicherheitsanbieter [Verisure](#) auf die Leistung der Rettungsdienste sowie Feuerwehren aufmerksam und zeigt, welchen Beitrag man selbst leisten kann.

Jeden Tag wählen tausende Menschen die Notrufnummer 112. Allein bei der [Feuerwehr in Köln](#) gingen 2021 fast 370.000 Notrufe ein. Diese führten zu mehr als 190.000 Einsätzen des Rettungsdienstes und zu mehr als 10.000 Einsätzen der Feuerwehr. Doch die Anzahl der Fehlalarme ist hoch, wie beispielsweise die [Jahresstatistik der Gefahrenabwehr für Nordrhein-Westfalen](#) zeigt.

Alarmzentrale in Ratingen hilft aus der Ferne

„Nicht so bei uns! Jeder Alarm, der in unserer Notruf- und Serviceleitstelle eingeht, wird von unseren Fachkräften innerhalb weniger Sekunden über Ton und Bild geprüft, damit sie die Rettungskräfte umfassend informieren können. Dazu gehören auch zahlreiche Alarmer, bei denen die Betroffenen nicht (mehr) in der Lage sind, die Notrufnummer selbst zu wählen“, sagt Marijana Wagner, Leiterin der Notruf- und Serviceleitstelle von Verisure.

„Zusätzlich zu den Schocksensoren, die Einbruchversuche registrieren, lösen auch unsere smarten Brand- und Wassermelder Alarm aus. Außerdem können unsere Kund*innen ganz schnell und einfach selbst einen [SOS-Notruf](#) absetzen. Wir arbeiten fast täglich mit Feuerwehren und Rettungsdiensten zusammen und wissen, welche hervorragende Arbeit diese leisten, die unsere volle Anerkennung verdient“, versichert Wagner. Im Januar 2023 halfen die VdS-zertifizierten Fachkräfte in der Ratinger Alarmzentrale von Verisure bereits 13 Kund*innen bei medizinischen Notfällen oder Feuer.

Notruftaste bei medizinischen Notfällen und anderen Gefahren

Das smarte Alarmsystem von Verisure bietet den Kund*innen viele Möglichkeiten, selbst einen Alarm auszulösen. Über die Notruftaste des Nachtschalters, die Mini-Fernbedienung zum Umhängen (KeyFob) und über die Verisure App können sie beispielsweise bei einem medizinischen Notfall oder einem Sturz mit einem Handgriff die Fachkräfte in der Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) alarmieren. Diese erkundigen sich sofort über die Voicebox nach den erforderlichen Angaben, damit sie direkt die Rettungskräfte informieren und diese dann gezielt handeln können.

Schnellen Zutritt zum Gebäude erhalten die Helfer, indem die Fachkräfte das Smartlock an der Haustüre aus der Ferne öffnen. Den Kontakt zum Kunden halten sie in jedem Fall so lange, bis die Gefahrenlage wieder beseitigt ist und die Menschen wieder in Sicherheit sind.

Intelligente, sprechende Rauchmelder verhindern, dass Menschen zu Schaden kommen

Damit sich ein Feuer nicht unbemerkt ausbreitet, sind die [Rauchmelder](#) der Verisure Alarmanlage untereinander und mit dem Siren-Voice-Keypad (SVK) vernetzt, das am Eingang angebracht ist oder

mobil im Haus oder der Wohnung genutzt werden kann. Das SVK vereint die Tastatur zum Ein- und Ausschalten der Alarmanlage, eine SOS-Taste sowie die Sprechanlage in einem einzigen Gerät. Im Notfall hören alle Menschen, die sich im Haus oder in der Wohnung befinden, über die Rauchmelder und das SVK, wo es brennt und wie sie auf dem kürzesten Weg zum Ausgang gelangen. Das ermöglicht ihnen, dem oft giftigen Rauch zu entgehen, welcher nicht nur die Sicht nimmt, sondern auch die häufigste Todesursache bei einem Brand ist.

Die Rauchmelder von Verisure sind außerdem mit der [NSL](#) verbunden, die rund um die Uhr mit VdS-zertifizierten Fachkräften besetzt ist. Diese reagieren sofort, wenn der Alarm eines Rauchmelders bei ihnen eingeht. Sie überprüfen die Situation mit Hilfe von Videokameras und organisieren die erforderlichen Rettungskräfte. Auch wenn niemand Zuhause ist, wird ein Brand dadurch frühzeitig erkannt, und die Feuerwehr verfügt über alle notwendigen Informationen, um das Feuer gezielt zu löschen.

Was macht Verisure?

[Verisure](#) ist der führende europäische Anbieter von professionell überwachten Hochsicherheits-Alarmsystemen und zertifiziertem [Rund-um-die Uhr Fern-Monitoring](#). Mit durchschnittlich 750.000 Installationen jährlich sorgt Verisure für die Sicherheit von über 4,5 Millionen Kunden in 17 Ländern Europas und Lateinamerikas. Das Unternehmen schützt Privathaushalte und Kleinunternehmern mittels modernster Sicherheitslösungen und verhilft ihnen damit zu einem sorgenfreieren Leben. Verisure ist in vielen Ländern bereits bekannt für seine innovativen Produkte und Dienstleistungen, hohe Kundenorientierung sowie exzellenten Vertriebsleistungen. Auch in Deutschland wächst Verisure rapide. Obwohl das Unternehmen hier erst seit Ende 2018 aktiv ist, schützen die Sicherheitsexperten unter der Leitung von Alvaro Grande Royo-Villanova mit mittlerweile über 400 Mitarbeitern bereits mehr als 23.000 zufriedene Kunden in Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, NRW, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein.

Verisure, das Unternehmen

1988 als Sparte der schwedischen Firma Securitas AB gegründet, wurde Verisure (bzw. Securitas Direct) rasch zum eigenständigen Anbieter erschwinglicher Alarmanlagen für Privathaushalte. 1993 kam das live-Monitoring, also die Rund-um-die Uhr-Überwachung durch Mitarbeiter der eigenen Notruf- und Serviceleitstellen hinzu. 1996 wurde das Angebot auf Kleinunternehmen ausgeweitet. Seit den 1990er Jahren expandiert die Verisure Gruppe mit Hauptsitz in Genf in Europa sowie in Latein- und Südamerika. Das globale Unternehmen geführt von CEO Austin Lally tätigt heute rund 750.000 Installationen im Jahr, beschäftigt über 33.000 Mitarbeiter*innen und schützt insgesamt über 4,5 Millionen Kund*innen in 17 Ländern, darunter Schweden, Norwegen, Finnland, Dänemark, Niederlande, Belgien, Großbritannien, Spanien, Portugal, Frankreich, Italien und Deutschland.

Was bedeutet Verisure?

„Veri“ kommt von Verifizieren. Damit ist gemeint, dass die VdS-zertifizierten Fachkräfte der hauseigenen 24/7 Notruf- und Serviceleitstelle in Ratingen bei eingehenden Signalen des Hochsicherheits-Alarmsystems überprüfen, ob es sich um einen Fehlalarm oder einen Notfall handelt. Bei letzterem werden sofort Polizei, Wachdienst und Rettungskräfte eingeschaltet und bei Bedarf der nebelartige [ZeroVision](#)® Sichtschutz als Diebstahlsicherung ausgelöst. Das „Sure“ steht für die Zuverlässigkeit, die Sicherheit und den von Verisure gewährten Rundum-Schutz.



PRESSEKONTAKT

Alexandra Wenglorz, Internal & External Communications

Mobil: +49 174 32 41 906; E-Mail: alexandra.wenglorz@verisure.de

Verisure Deutschland GmbH, Balcke-Dürr-Allee 2, 40882 Ratingen